

## Typenreihe NB

Netzspannungsbasierendes Leuchtenüberwachungssystem für Einzelbatterieleuchten und Einzelbatterieversorgungsgeräte ohne zusätzliche Busverkabelung. Die Funktionsüberwachung erfolgt über die Spannungsversorgung mit Hilfe einer zusätzlichen Ader. Eine 5-Adrige Netzzuleitung ist ausreichend, eine besondere Verdrahtungsstruktur ist nicht erforderlich, Die Kommunikation erfolgt auf Netzspannungsniveau, was eine Signalverfolgung bzw. Fehlersuche ohne spezielle Werkzeuge und Messgeräte ermöglicht, Die Datenleitung ist unabhängig von der Phase der angeschlossenen Verbraucher und wird permanent auf Kurzschluss überwacht. Ermittelte Fehler werden unmittelbar angezeigt. Modulares System zur Realisierung von Überwachungsanlagen jeder Größe. Technische Ausführung entsprechend der DIN EN 62034 (VDE 0711-400), EN 60598.2.22 (VDE 0711 Teil 2.22).

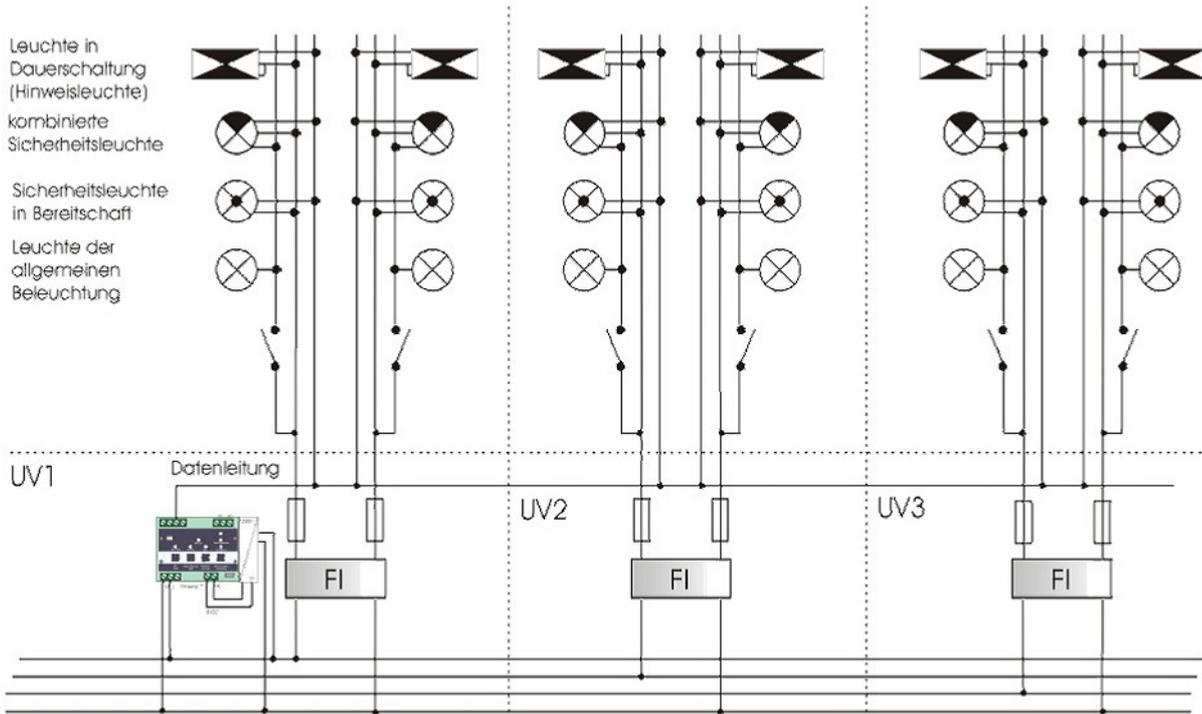
### Merkmale

- Modularer Systemaufbau mit Komponenten für Hutschienmontage (Verteilungseinbau)
- Leitung der Spannungsversorgung ist auch die Leitung der Funktionsüberwachung. Keine zusätzliche Busleitung erforderlich.
- Signalübertragung auf Netzspannungsniveau. Messbar mit Standard Messgeräten
- Logische Menüführung, einfache Bedienung über wenige Funktionstasten
- Automatische Leuchtenidentifikation im System (Optische Anzeige der Leuchtenadresse über eine Multifunktions LED)
- Regelmäßige automatische Prüfungen (Funktions-/Brenndauertest) gem. DIN VDE 0108 Teil 1-8 u. DIN EN 62034 (VDE 0711-400)

Typ		Beschreibung
NB-BA		<p>Basis Modul für Verteilungseinbau zur zentralen Überwachung von bis zu 40 Einzelbatterie-Leuchten bzw. Versorgungsgeräte.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Automatischer Funktions- und Betriebsdauertest</li> <li>• Permanente Ladekontrolle</li> <li>• Störungsanzeige je Leuchte (manuelle Aufzeichnung erforderlich)</li> <li>• Sammelstörmeldung</li> <li>• Signalisierung über mehrfarbige LEDs</li> </ul> <p>Ausführung gem. Systemtyp P für manuelle Protokollierung/Aufzeichnung (DIN EN 62034/VDE 0177-400 Anhang B)</p>
NB-DI		<p>Display und Speichermodul für Verteilungseinbau zur Erweiterung des Basismoduls Typ NB-BA.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Speicherung von Testergebnissen der letzten 2 Jahre</li> <li>• LCD-Display mit 2 x 16 Zeichen</li> <li>• Statusanzeige des Systems als Text</li> </ul> <p>Ausführung gem. Systemtyp ER für automatische Protokollierung (DIN EN 62034/VDE 0177-400 Anhang B)</p>
NB-UA		<p>Interfacemodul für Verteilungseinbau als Koppelbaustein zur busgestützten Datenübertragung an die Überwachungszentrale Typ UA</p>
UA999		<p>Übergeordnetes zentrales Überwachungssystem von bis zu 25 NB-BA/UA Modulen (siehe auch separates Prospekt). Der Anschluss erfolgt über eine 2-adrige Busleitung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schnittstelle für Drucker oder PC-Anschluss TCP/IP</li> <li>• Detaillierte Ortsangabe jeder einzelnen Leuchte programmierbar</li> <li>• Anzeige und Ausdruck der Ergebnisse aus einem definierbaren Zeitraum</li> <li>• Zugangsschutz durch Passwort</li> <li>• Meldung und Protokollierung im Klartext mit Zeitangabe</li> <li>• Echtzeituhr</li> <li>• Wandaufbauegehäuse</li> </ul>
NB-DR		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Druckermodul für Verteilungseinbau zum Ausdruck des Speicherinhalts des Moduls NB-DI</li> </ul>
NB-HD		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Druckermodul als Handgerät zum Ausdruck des Speicherinhalts des Moduls NB-DI</li> </ul>

# Typenreihe NB Anschlusschema

Anschlussschema einer normenkonformen NB Notlichtanlage.  
Gem. DIN EN 50172; DIN 0108-100, Abschnitte 5.1, 5.2 und 5.3



N & PE sind nicht dargestellt aber erforderlich.

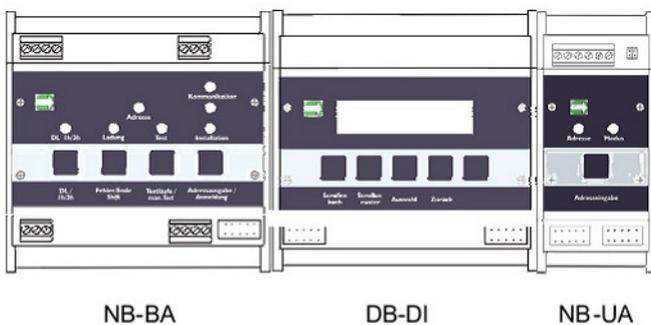
Leuchten/Versorgungsgeräte müssen mit Bus-Koppelbaustein ausgestattet sein

**Hinweis:**

Während des Prüfungsvorgangs fließen über die Datenleitung Ströme von bis zu 60 mA. Werden Leuchten und NB-Zentrale aus unterschiedlichen Verteilungen gespeist, ist die NB-Zentrale mit einem ausreichend großen und trägen Fehlerstromschutzschalter auszurüsten oder vor dem Fehlerschutzschalter anzuschließen.

## Systemdarstellung mit übergeordneter 2 Ader Busüberwachungszentrale Typ UA999

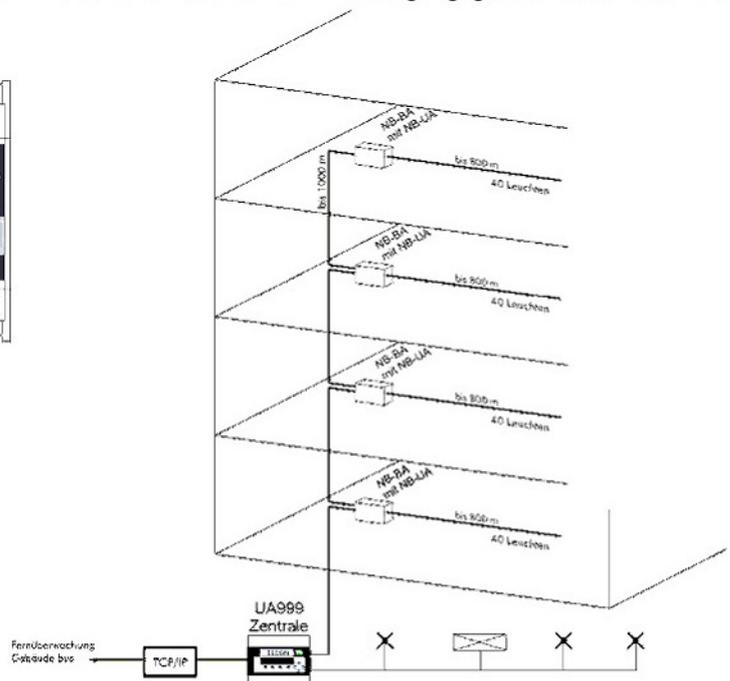
Über die UA999 Zentrale lassen sich bis zu 25 NB-BA Systeme mit NB-UA Interfacemodulen zentral über eine 2-adrige Busleitung überwachen. Die an die NB-BA angeschlossene Einzelbatterie-Leuchten bzw. Versorgungsgeräte werden über die 5-adrige Netzzuleitung überwacht,



NB-BA

DB-DI

NB-UA



Technische und bauliche Änderungen vorbehalten